

## Ansprechpartner

Projektträger und Partner des Breitbandausbaus im Kreis Gütersloh:



**epcan GmbH**  
Stadtlohner Straße 6  
48691 Vreden  
Telefon: 02564 / 88 33 74  
E-Mail: [epcan@epcan.de](mailto:epcan@epcan.de)  
Internet: [www.epcan.de/guetersloh](http://www.epcan.de/guetersloh)



**Kreis Gütersloh**  
Herzebrocker Str. 140  
33334 Gütersloh

## Ist der Glasfaserausbau teuer?

Die Verlegung von Glasfaserkabeln ist eine kostenintensive Maßnahme. Die Tiefbaukosten nehmen bis zu ca. 80 % des Infrastrukturausbaus ein. Die Verlegung der Glasfasertrasse im Kreis Gütersloh erfolgt durch neue Leitungen.

Die Materialkosten der Glasfaserkabel sind anteilig an den Ausbaukosten sehr gering. Die restlichen Kosten fallen für Planung und anderweitige Komponenten an.

## Glasfaser für den Kreis Gütersloh

- ✓ Ca. 1.725 Haushalte werden angeschlossen
- ✓ Ca. 475 km neue Glasfasertrasse
- ✓ Verlegung bis ins Gebäude
- ✓ Offenes Netz für weitere Anbieter
- ✓ Nach der Nachfragebündelung mind. 3.000 € Anschlusskosten

## Wie kann ich einen Gestattungsvertrag/ Providervertrag buchen?



### Online Vertragsformular

Wenn Sie bei dem Anbieter „epcan“ über das Online-Vertragsformular buchen, haben Sie den Vorteil, eine Gutschrift von 10 € zu erhalten.

Hier finden Sie die Formulare:  
[epcan.de/guetersloh](http://epcan.de/guetersloh)



### Post

Zugesandten oder ausgedruckten Vertrag ausfüllen und per Post an die genannte Anbieter-Adresse senden.



### E-Mail

Zugesandten oder ausgedruckten Vertrag ausfüllen und als Foto oder Scan per Mail an die Mail-Adresse des Anbieters senden.



### Telefonisch

Der Anbieter „epcan“ bietet außerdem einen telefonischen Service für alle Haushalte an. Hier füllen Sie das Vertragsformular gemeinsam mit dem Kundenservice aus.

Wenden Sie sich für den Service per Telefon an epcan: **+49 2564 / 88 33 74**

Gefördert durch:



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband



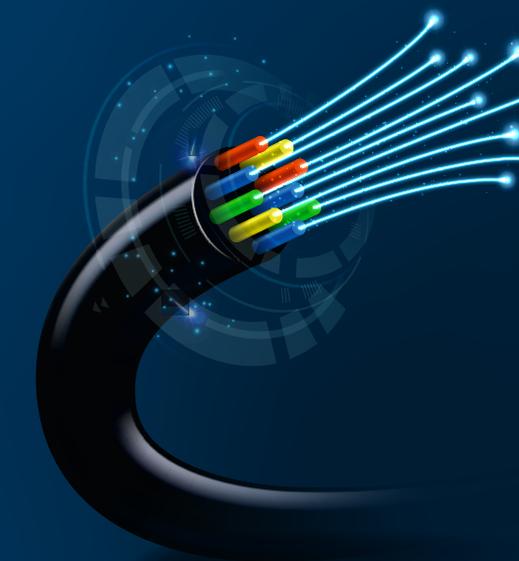
atene KOM Projektträger

aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



# Förderprogramm zum Breitbandausbau: Glasfaser für den Kreis Gütersloh



## Turbo-Internet für Deutschland

Mit dem ersten Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau unterstützt das BMVI Kommunen und Landkreise in unterversorgten Gebieten, in denen in den kommenden drei Jahren kein privatwirtschaftlicher Netzausbau zu erwarten ist. Das Bundeskabinett hat dafür bereits im Oktober 2015 die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Am 03.07.2018 hat das BMVI den Relaunch des Förderprogramms vorgestellt.

Das übergeordnete Ziel ist superschnelles Internet mit mindestens 1 Gigabit/s in ganz Deutschland.



**Sven-Georg Adenauer**  
Landrat des Kreises Gütersloh

Unser Kreis soll flächendeckend gigabitfähig sein. Nur so bleibt er ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort. Da ist Tempo nötig!

Mir ist wichtig, dass das Homeoffice läuft, dass unsere Firmen genügend Rechenkapazitäten haben – auch für das Thema Künstliche Intelligenz – und dass der Landwirt künftig autonom ackern kann. Dafür setze ich mich als Landrat ein.

Foto des Landrats: © Fräulein Blomberg

## Warum Deutschland?

Insbesondere in stark ländlichen Regionen Deutschlands gibt es noch immer Defizite bei der Versorgung mit leistungsfähigem Internet. Da die Haushalte in den Außenbereichen über weite Strecken verteilt sind, muss ein höherer Aufwand für den Glasfaserausbau vorgenommen werden, als in Stadtgebieten. Pro Haushalt wird eine größere Strecke an Tiefbau zurückgelegt, durch die großflächigen Gebiete befinden sich die Anschlusskosten in einem hohen fünfstelligen Bereich. Daher ist ein eigenwirtschaftlicher Ausbau eines Providers nicht profitabel, weshalb sich die Bundesregierung dazu entschieden hat, die Wirtschaftlichkeitslücke auszugleichen und den flächendeckenden Ausbau mit Hochleistungsnetzen zu fördern.

Beachten Sie, dass es sich bei der Förderung um eine **einmalige Chance** handelt. Diese können Sie ausschließlich bis zum Ende der Nachfragebündelung in Anspruch nehmen. Durch die Förderung profitieren Sie von einem **kostenlosen Glasfaseranschluss bis ins Haus**. Die späteren Anschlusskosten würden sich auf über **3.000 €** belaufen.

Auch passive Anschlüsse sind im Zuge der Förderung möglich. Hierbei erhalten Sie den **kostenlosen Anschluss bis ins Haus, ohne einen Tarif** zu beantragen. Die Formulare für einen passiven Anschluss, Gestattungsvertrag ohne Leistung, stellt Ihnen Ihr Provider zur Verfügung.

## Warum Glasfaser?

Die Glasfaser-Technologie bringt **viele Vorteile** mit sich: Höchste Geschwindigkeit, ultraschnelle Reaktionszeit, unbegrenzte und damit **zukunfts-sichere Leistungsfähigkeit** und bessere Übertragungsstabilität sind nur mit Glasfasernetzen möglich.



### Die Digitalisierung durch Glasfaser eröffnet den Menschen und Unternehmen in Deutschland wichtige Chancen:

Neue Wege des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit, bessere Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, größere wirtschaftliche Erfolge.

Um die Potenziale der Digitalisierung in Deutschland vollends ausschöpfen zu können, bedarf es des stetigen und engen Dialogs von Bürgern, Wissenschaft und Wirtschaft.

### Nur so erreichen wir das Ziel, Deutschlands Position als weltweit führenden Innovations- und Technologiestandort zu sichern.

## Glasfasernetze sind Voraussetzung für die Digitalisierung und eine gute Mobilfunkabdeckung:

Industrie 4.0, Digitales Handwerk, Forschung und Bildung, Digitale Verwaltung, Big Data und Smart City – für all diese Anwendungsfelder ist die Glasfaserinfrastruktur die Grundlage für Innovation und Zukunftsfähigkeit.

Nicht nur die Wirtschaft, auch **Privatnutzer** brauchen für Anwendungen wie Gaming, Videostreaming und Smart Home immer schnellere und zuverlässigere Netze.

Mit einem Glasfaseranschluss sind Sie bestens für die Zukunft gerüstet und schaffen einen **Mehrwert für Ihre Immobilie**.

## Fit für die Zukunft

Durch das Bundesförderprogramm des BMVI haben Sie die **einmalige Chance** einen **kostenlosen Glasfaseranschluss bis ins Haus zu erhalten**.

Für die aktive Nutzung des Anschlusses ist die einzige Voraussetzung, dass Sie einen Providervertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten bei einem der Partner für den Breitbandausbau in Ihrem Gebiet abschließen.

Selbstverständlich wird ein offenes Glasfasernetz ausgebaut, sodass Sie nach Vertragsende ggf. die Möglichkeit haben, den Anbieter zu wechseln.